

## Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO

Alle Beschäftigten der Universität Erfurt müssen aufgrund von § 28 b Abs. 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) beim Betreten der Arbeitsstätte seit dem 24.11.2021 entweder einen Impf- oder Genesenennachweis („2G“) oder eine aktuelle Bescheinigung über einen negativen Coronatest („3G Prinzip“) mit sich führen. Die Universität Erfurt ist dazu verpflichtet, zu kontrollieren, ob ihre Beschäftigten dieser Verpflichtung nachkommen und die Kontrolle zu dokumentieren. Im Rahmen dieser Dokumentationspflicht erfasst die Universität schriftlich die unten genannten personenbezogenen Daten ihrer Beschäftigten in hierfür erstellten Excel-Listen (Listen zur *freiwilligen* Erfassung des „2G Status“, Listen zur Erfassung von Corona-Testnachweisen).

Darüber hinaus ist die Universität Erfurt gemäß § 28b Abs. 4 IfSG dazu verpflichtet, Beschäftigten im Fall von Büroarbeit oder vergleichbaren Tätigkeiten anzubieten, diese Tätigkeiten in deren Wohnung auszuführen, wenn keine zwingenden betriebsbedingten Gründe entgegenstehen. Die Beschäftigten haben dieses Angebot anzunehmen, soweit ihrerseits keine Gründe entgegenstehen. Zum Nachweis, dass die Universität als Arbeitgeberin Ihrer vorstehenden Verpflichtung nachgekommen ist, wird das Angebot zusammen mit den hierfür relevanten (zum Teil personenbezogenen) Daten ebenfalls schriftlich in hierfür erstellen Excel-Listen (Homeoffice-Dokumentation) erfasst.

Die nachfolgenden Hinweise gelten folglich für alle schriftlichen Erfassungen des Status einer Person gemäß o.g. „3G Prinzip“ sowie für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der schriftlichen Dokumentation des Homeoffice-Angebots.

### Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Universität Erfurt, vertreten durch den Präsidenten, Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg  
Nordhäuser Straße 63, D-99089 Erfurt

### Kontaktinformationen der/des Datenschutzbeauftragten

Nordhäuser Straße 63, D-99089 Erfurt

Telefon: +49 361 737-5651

E-Mail: [datenschutz@uni-erfurt.de](mailto:datenschutz@uni-erfurt.de)

### Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit der o.g. Datenerfassung

Der Kanzler der Universität Erfurt, Dr. Jörg Brauns

Telefon: +49 361 737-5010

E-Mail: [kanzler@uni-erfurt.de](mailto:kanzler@uni-erfurt.de)

## Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, Löschung

Die Datenverarbeitung dient der Umsetzung der oben beschriebenen gesetzlichen Verpflichtung der Universität Erfurt gemäß § 28 b IfSG („3G“-Nachweiskontrolle und Dokumentation sowie Dokumentation des Homeoffice-Angebots).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beschäftigten ist Art. 6 Abs. 1. UAbs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO und § 28b Abs. 1 und 3 sowie Abs. 4 IfSG.

Die Daten werden zugriffsgeschützt aufbewahrt und datenschutzkonform vernichtet, sobald sie nicht mehr zur Erfüllung der o.g. Dokumentationspflichten der Universität Erfurt benötigt werden, spätestens jedoch sechs Monate nach ihrer Erhebung.

## Art der verarbeiteten Daten

geimpfter Personen: Name, Vorname, Geimpftenstatus

genesener Personen: Name, Vorname, Genesenenstatus, Datum des hierfür relevanten PCR-Tests

getesteter Personen: Name, Vorname, Datum des nachgewiesenen negativen Coronatests

zur Dokumentation des Homeoffice-Angebots:

Name, Vorname, dienstliche Tätigkeit, Eignung der Tätigkeit für die Erledigung im Homeoffice sowie Umfang der Ausübung im Homeoffice einschließlich Begründung, Datum des Angebots an die/den Beschäftigten, Annahme oder Ablehnung durch Beschäftigte/n.

## Art der Datenverarbeitung, Weitergabe an Dritte

Die erfassten Daten werden ausschließlich für die oben genannten Zwecke verwendet, darüber hinaus nicht weiterverarbeitet oder ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben.

## Betroffenenrechte

Als von der Datenverarbeitung Betroffene/r haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (gemäß Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung (gemäß Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 DSGVO)

Bezüglich der vorgenannten Rechte sind die Einschränkungen des Thüringer Datenschutzgesetzes zu beachten.

- Recht auf Datenübertragbarkeit und Übermittlung (gemäß Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (gemäß Art. 77 DSGVO)